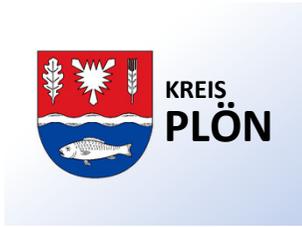


Radwegekonzept Kreis Plön

Erstvorstellung Grundbudget –
Mitgliederversammlung AktivRegion Schwentine /
Holsteinische Schweiz am 18. November 2020

Beatrice Siemons
- Tourismusförderung Kreis Plön -
Telefon 04522 / 743-237
beatrice.siemons@kreis-ploen.de

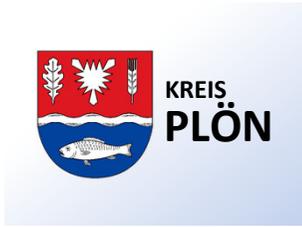


Zielsetzung

Die Attraktivität des Radverkehrs im Kreis Plön soll gestärkt, neue Nutzungspotenziale für den Radverkehr (z.B. durch E-Bikes) erschlossen und damit der Anteil der Fahrradnutzung erhöht werden.

Der Fahrradtourismus wird zum Wegbereiter für den Alltagsverkehr und Synergien dadurch erfolgreich genutzt.

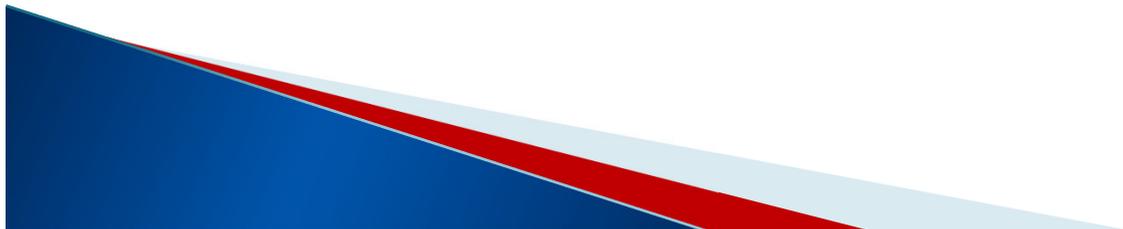




Aufgabenstellung

Schaffung eines integrierten Radwegenetzes unter Berücksichtigung des aktuellen Alltags-, Schul- und Freizeitradverkehrs.

Neben der Optimierung des bereits bestehenden touristischen Radwegenetzes, sollen die Voraussetzungen für die Fahrradnutzung im Alltag verbessert und Intermodalität gefördert werden.



Umsetzungsschritte

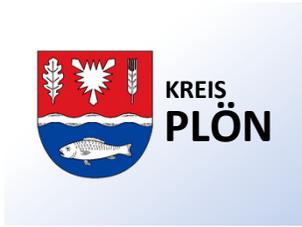
- ▶ Überprüfung und Überplanung des touristischen Radwegenetzes
- ▶ Mängelbeseitigung bei der touristischen Radwegweisung
- ▶ Bestandserfassung und -analyse des Alltagsroutennetzes



Umsetzungsschritte

- ▶ Erstellen eines neuen, zeitgemäßen digitalen Schilderkatasters
- ▶ Infrastrukturmaßnahmen – Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge für die kommunale Ebene und die touristischen Akteure
- ▶ Maßnahmenvorschläge für die Verknüpfung mit ÖPNV/SPNV





Rahmenbedingungen

- ▶ Starterprojekt des Tourismuskonzeptes Kreis Plön aus dem Handlungsfeld 1: Öffentliche Infrastruktur (Rad, Wandern & Wasser) – Entwicklung und Umsetzung eines kreisweiten Radwegekonzeptes
- ▶ Projektvolumen 65.000 – 80.000 €
- ▶ Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Ostseeküste
- ▶ Ein Beteiligungsprozess der kommunalen Ebene ist vorgesehen, sowie die
- ▶ Integration örtlicher Planungen



Fazit

- ▶ Leistungsfähige Radwege sind bei weitem nicht nur für Tourismus und Freizeitgestaltung von Bedeutung, sondern gehören unverzichtbar zu einem pendler- und klimafreundlichen Verkehrsnetz in unserer Region
- ▶ Der Radverkehr bietet zusammen mit dem ÖPNV den nachhaltigsten Ansatz zur CO₂-Reduzierung
- ▶ Nutzung dieses Potenzials durch Optimierung der Rahmenbedingungen und Schaffung eines regionalen Radverkehrsnetzes mit Alltagstauglichkeit
- ▶ Die Förderung des Radverkehrs ist eine Investition in die Zukunft